

Kleine Anfrage Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher/Oliver Berger, FDP): Handlungsbedarf bei städtischen Vertretungen in strategischen Gremien?

Die Stadt Bern hat in diversen strategischen Gremien von Aktiengesellschaften, Stiftungen und Vereinen Vertretungen, welche die städtischen Interessen einbringen sollen. Für einige dieser Vertretungen – beispielsweise für die Verwaltungsräte von Bernmobil und Energie Wasser Bern ewb – sind Anforderungskriterien, Selektion und Wahlgremium in Reglementen festgehalten. Für diverse andere Vertretungen ist dies nicht der Fall.

Um hier allfälligen Handlungsbedarf abschätzen zu können wird der Gemeinderat gebeten, nachfolgende Fragen kurz zu beantworten:

1. Besteht für sämtliche von der Stadt in strategische Gremien delegierte Vertretungen ein Anforderungsprofil?
2. Welche Prozedere zur Auswahl der städtischen Vertretungen bestehen (ein stichwortartiger Beschrieb reicht aus)?
3. Besteht ein Konzept, in welchen strategischen Gremien sich die Stadt Bern vertreten lässt (und in welchen nicht)?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Vertretungen effektiv die Interessen der Stadt Bern einbringen (z.B. mittels Mandatsvertrag oder einzelfallbezogener Handlungsanweisung)?
5. Wie sind Entschädigung und Spesen für die städtischen Vertretungen geregelt?

Bern, 11. Juni 2020

Erstunterzeichnende: Bernhard Eicher, Oliver Berger

Mitunterzeichnende: Thomas Hofstetter, Ursula Stöckli, Dolores Dana, Claudine Esseiva, Vivianne Esseiva, Tom Berger, Ruth Altmann